



Max richtig!

#moritzbergwerkstaetten

DEINE

ZUKUNFT

BEI UNS



HEREIN

SPAZIERT

Max Richtig



Klara Kanns

An seinem ersten
Schnuppertag
trifft Max in den
Moritzberg-Werkstätten
auf Klara, die schon
länger ein Teil des
Werkstätten-Teams ist.
Sie wird ihn durch alle
Bereiche führen...
und wir sind mit dabei!

Dazu gibt's ein
Video



LERNEN FÜRS

LEBEN





Klara führt Max in den **Berufs-Bildungs-Bereich.**

Das ist die allererste Anlaufstelle für alle, die neu zu den Moritzberg-Werkstätten nach Lauf kommen oder in einem übergeordneten Bereich starten.

Hier gibt es viel zu sehen, erfahren und zu lernen.





Der Berufs-Bildungs-Bereich umfasst insgesamt zwei Jahre.

Neben dem Lernen verschiedener Fertigkeiten, themenbezogenen Schulungen und dem Miteinander sind hier alle mächtig stolz auf ihre Arbeiten.

Von Kartonagen- und Holzarbeiten bis hin zum einzugsfertigen Vogelhäuschen.



DA WO

GEHOBELT

WIRD






Als nächstes geht es in
eine der Werkstätten des
Arbeitsbereichs.

Nach dem Berufs-Bildungs-
Bereich hat man die
Möglichkeit hier hin zu
wechseln. Von der Holz-,
Kunststoff- und Metall-
verarbeitung bis hin zur
Fertigungsmontage.
Die Beschäftigung ist
dabei unbefristet.

Hier wird in Gruppen
oder alleine, aber
immer mit viel
Abwechslung und
Motivation gebohrt,
gesägt, konzipiert
und fabriziert.





Die hier entstehenden
Produkte werden für die
Region, aber auch für
internationale
Auftraggeber produziert.

Hier in der Schreinerei
werden Brotzeitbrettchen
und Schemel gefertigt,
die dann auch vor Ort
im Laden oder online
verkauft werden.

Blick in den
Shop





GEWUSST

WIE



Auf ihrem Weg gehen Max und Klara durch die weiteren Arbeitsbereiche. Dort treffen sie auf den Markus. Er ist hier einer der

Produktions- **assistenten.**

Er unterstützt bei der Organisation und Kontrolle einzelner Arbeitsabläufe und kann gruppenübergreifend tätig sein.

In diesem Arbeitsbereich werden zum Beispiel Metall- und Kunststoffteile kontrolliert.





Nach einer zweijährigen Fortbildung hätte Max hier die Möglichkeit sich zur Produktionsassistenten weiterzubilden. Hierbei erlernt man noch einiges mehr über soziales Miteinander, Technik und Organisation.

Am Ende erhält man sogar ein Zertifikat und trägt Verantwortung für bestimmte Arbeitsabläufe und Teile der Produktion und sein Team.



GANZ

SCHÖN

UNTERWEGS





Als letztes kommen
Max und Klara zu
einem der vielen

Außen- arbeitsplätze.

Bei der Brauerei Bürger-
bräu in Hersbruck.

Hier werden Paletten
gefahren, LKWs entladen
und Getränke abgefüllt.


Mehr dazu im

Blog





Geiger
Baumschule
Hersbruck

A young man with short brown hair, wearing a dark jacket, is looking towards the camera with a slight smile. He is pointing his right hand towards the left side of the frame. The background is a blurred workshop or factory setting with shelves and various items.

Nach einem erfolgreichen Eignungsverfahren kann man eben auch bei Partnern der Moritzberg-Werkstätten arbeiten. Zum Beispiel auch in Läden, Gärtnereien oder in der Gastronomie.

Hier lernt man noch viel mehr, hat unterschiedlichste Aufgaben und sammelt Erfahrungen.

Max hätte nicht gedacht, dass er hier so viele Möglichkeiten hat!



The background of the advertisement shows a young man with short brown hair and glasses, wearing a grey t-shirt, looking towards a young woman with long, dark, curly hair. She is wearing a yellow long-sleeved shirt and a black backpack, and is seen from the back. The background is a solid blue color.

BEWIRB

DICH

BEI UNS

**MACH'S WIE MAX
UND ZEIG KLARA,
DASS DU ES KANNST!**

MAX RICHTIG!

Eine Initiative der
Lebenshilfe Nürnberger Land e.V.

Moritzberg-Werkstätten
Nessenmühlstraße 35
91207 Lauf/Schönberg

09123 975010

kontakt@max-richtig.de